



## **Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 19.09.2013

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Oberbürgermeister Zeidler

Mitglieder:

Herr Stadtrat Abele  
Herr Stadtrat Aßfalg  
Herr Stadtrat Bode  
Frau Stadträtin Drews  
Herr Stadtrat Etzinger  
Herr Stadtrat Funk  
Frau Stadträtin Goeth  
Herr Stadtrat Heinkele  
Frau Stadträtin Kübler  
Herr Stadtrat Lemli  
Herr Stadtrat Dr. Schmid  
Herr Stadtrat Späh  
Herr Stadtrat Walter

Stellvertreter/in:

Herr Stadtrat Herzhauser

entschuldigt:

Herr Stadtrat Hagel

Gast:

Herr Dr. Malcher, Unternehmensberatung

Verwaltung:

Frau Appel, Schriftführung  
Herr Ortsvorsteher Aßfalg, Stafflangen  
Herr Brunecker, Museum Biberach  
Frau Fischer, Personalrat  
Frau Fürgut, Assistentin Oberbürgermeister  
Herr Ortsvorsteher Krause, Mettenberg  
Herr Bürgermeister Kuhlmann  
Frau Länge, Ordnungsamt  
Frau Leonhardt, Kämmereiamt  
Frau Ludwig, Ordnungsamt  
Frau Maurer, Organisationsstelle  
Herr Kulturdezernent Dr. Riedlbauer  
Herr Simon, Hauptamt  
Herr Erster Bürgermeister Wersch

## Tagesordnung

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	OB-Assistenz	
2.	Museum weiterentwickeln: Stadtgeschichte und Wieland	165/2013
3.	Verschiedenes - Flexible Nachmittagsbetreuung	

Die Mitglieder wurden am 10.09.2013 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung in BIBERACH KOMMUNAL am 11.09.2013 ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP 1 OB-Assistenz**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt OB Zeidler seine neue Assistentin, Verena Fürgut vor.

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 165/2013 zur Beschlussfassung vor.

StR Abele signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion zur behutsamen Weiterentwicklung des Museums, die man vor längerer Zeit diskutiert habe. Er bezeichnet das Museum als tolle Einrichtung und Maßnahmen zu dessen Attraktivierung als sinnvoll.

In diesem Zusammenhang dankt er allen Veranstaltern und Initiatoren des Kulturparcours, den er als tolle Veranstaltung bezeichnet. Wie viele die Angebote angenommen hätten, habe ihn begeistert.

Auch StRin Kübler bezeichnet die Weiterentwicklung des Museums als wichtig und wie vorgesehen als positiv.

Sie spricht das Wieland-Museum an und dass die Gartenhäuser nur als Notlösung gedacht gewesen seien. Daher stimme man den Vorschlägen des Museums zur Integration gerne zu.

StR Heinkele führt aus, die Qualität des Museums sei bekannt, aber man stehe in Konkurrenz zu anderen Museen in Oberschwaben. Daher seien die Maßnahmen zu begrüßen, da zu einem modernen Museum auch ein modernes Leitsystem gehöre. Er fragt, wie lange der Austausch der Audiogeräte möglich sei.

StR Dr. Schmid bezeichnet das Museum als Perle der Stadt und die Weiterentwicklung als wichtig. Überfällig sei es, Wieland ins Museum zu holen. Er fragt, ob er nicht besser in der Kunstabteilung untergebracht würde, auch im Hinblick auf die Vitrinendichte. Schwer vorstellbar sei die Unterbringung in nur einer Vitrine. Dann fragt er noch, ob Handlungsbedarf bezüglich der Magazine bestehe.

StR Funk dankt dem Museum, signalisiert die Zustimmung der FDP-Fraktion und bezeichnet es als gut, Wieland ins Museum zu holen.

Herr Brunecker lässt wissen, wenn die Geräte für das Besucherleitsystem auf Basis von Smartphones funktionierten, könne man die Geräte problemlos austauschen. Man müsse sich auf jeden Fall in dieser Frage beraten lassen.

Für einen Doppelbesuch von Museum und Wieland-Museum sei keine Regelung angedacht, sondern man gehe davon aus, dass für beide Einrichtungen Eintrittsgelder erhoben würden, da diese sehr günstig seien und man nur geringe Einnahmen verzeichne. Er empfiehlt, kein Kombiticket einzuführen. Eine Unterbringung von Wieland in der Kunstabteilung wäre nicht günstiger, da eine Vitrine zur Kulturgeschichte die Kunstabteilung beeinträchtigen würde und auch in der Kunstabteilung müsste Wieland in einer Vitrine ausgestellt werden.

Zu den Magazinen lässt er wissen, man habe tausend Quadratmeter klimatisierte Magazine im Bereich Hospital, die überfüllt seien. Daher arbeite man daran, Sammlungsstücke, die nicht zu Biberach gehörten, abzugeben. Hier seien viele Altlasten zu bereinigen. Man wolle sich auf kostbare Artikel konzentrieren, um dem Platzmangel entgegenzuwirken.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Der in Drucksache Nr. 165/2013 beschriebenen Überarbeitung der Abteilung Stadtgeschichte im Museum Biberach wird zugestimmt. Die Maßnahme soll 2014 umgesetzt werden. Dafür werden im Haushaltsplan 2014 Mittel in Höhe von 50.000 Euro angemeldet.**

### **TOP 3    Verschiedenes - Flexible Nachmittagsbetreuung**

StRin Kübler bittet um einen Bericht, in welchen Grundschulen sich die flexible Nachmittagsbetreuung etabliert habe.

OB Zeidler antwortet, seines Wissens werde die flexible Nachmittagsbetreuung in der Gaisental-Grundschule und der Birkendorf-Grundschule angeboten.

## Hauptausschuss, 19.09.2013, öffentlich

### Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	OB Zeidler
Stadtrat:	.....	Kübler
Stadträtin:	.....	Goeth
Schriftführerin:	.....	Appel
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann